

PUBLIKATION ZUR PLANUNG UND ZUTEILUNG VON SLOTS AUF KV-UMSCHLAGSANLAGE

Anlagenname:	Terminal Widnau
Standort der Anlage:	Widnau
Erstellungsdatum:	05.09.2025

1. Phase: Planung und Slotvergabe (vor dem operativen Betrieb)

Unsere Anlage steht grundsätzlich allen Interessenten offen, sowohl Operateuren als auch Transporteuren. Sollte die Wirtschaftlichkeit eines neuen Verkehrs dies rechtfertigen, werden wir die Öffnungszeiten unserer Anlage überprüfen und gegebenenfalls anpassen.

Auf der Anlage gelten nachfolgende Regeln bei der Vergabe von Slots:

a) Planung und Slotvergabe Schiene/Schiff	- Die Zuteilung unserer Slots erfolgt nach dem Prinzip «first come, first served» resp. «first ordered, first served». - Im Rahmen der Slotvergabe bei Neuverkehren auf der Schiene schlagen wir dem Interessenten Alternativen vor. - Bei erstmaligen/neuen Anfragen wird die bestehende Zuteilung der Slots unter den Operateuren generell überprüft und möglichst im Sinne aller Betroffenen verbessert und neu zugeteilt. Wird keine einvernehmliche Lösung gefunden, wird eine Verteilung der Slots unter Berücksichtigung von Verkehrsvolumen und Deckungsbeitrag vorgenommen. - Die verfügbare Kapazität muss jeweils vom Leistungsbezüger via dispo@saw.ch angefragt werden. Zu nutzen ist das Formular «Antrag Slotanfrage» unter www.saw.ch. - Für eine Umsetzung neuer Verkehre benötigen wir üblicherweise 2-3 Monate Vorlauf. - Wir prüfen die Anpassung der Öffnungszeiten, wenn dadurch wirtschaftliche und nachhaltige Neuverkehre entstehen. - Züge fertigen wir üblicherweise von 07:00-17:00 Uhr ab. Nach Absprache wird in Einzelfällen eine Be- oder Entladung auch darüber hinaus angeboten. - Behälter, welche noch am selben Tag in den Export müssen (Reexpeditionsverkehre), werden in der Planung bevorzugt behandelt, um den Kundenbedürfnissen gerecht zu werden.
b) Planung und Slotvergabe Transporteure/ LKW	- Auf dem Terminal stehen Umschlagslots zur Verfügung. - Die Buchung erfolgt durch den Auftraggeber via Antrag Slotanfrage - Gebuchte LKW-Slots müssen bis 1h vor vereinbarter Abholung storniert oder umgebucht werden, ansonsten fallen Gebühren an. - Transporteure/Strasse fertigen wir üblicherweise tagsüber von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr ab. - Die Reihenfolge der Abwicklung der Transporteure erfolgt gemäss Reihenfolge/Kolonne Check-in (first come, first served).

2. Phase: Lösung von Konflikten und Abweichungen (während des operativen Betriebs)

Auf der Anlage gelten im Konfliktfall und bei Abweichungen nachfolgende Regeln und Grundsätze:

a) Konflikte und Abweichungen bei Schiene/Schiff	• Priorität für fahrplanmässige Züge. Verspätete Züge werden ab einer Verspätung von > 1h vom Terminal abgewiesen und müssen ausserhalb der Terminalanlage zwischenabgestellt werden. • Verspätungen müssen auch bei Verschulden Dritter in sequenzieller Reihenfolge abgewickelt werden (nach Zeitpunkt des Eintreffens). Zwischenabstellungen sind in unserer Anlage nicht möglich. • Konfligierende Slots der Transporteure werden bis spätestens 1h vor dem vereinbarten Termin mit Verspätungsmeldung avisiert.
b) Konflikte und Abweichungen bei Transporteuren/LKW	• Rechtzeitige Slot haben Vorrang vor verspäteten Slot. • Ausnahme: die gebuchten LKW-Slot werden bei verspäteter Zugankunft in der ursprünglichen Reihenfolge abgearbeitet.
Kontakt RailCom	Treten Konflikte bei der Slotvergabe auf, kann gegen einen Entscheid des Betreibers eine Klage oder Anzeige bei der RailCom eingereicht werden. Unternehmen, die sich bei der Nutzung der KV-Umschlagsanlage diskriminiert fühlen, wenden sich an folgende Stelle: Kommission für den Eisenbahnverkehr RailCom Christoffelgasse 5 3003 Bern info@railcom.admin.ch +41 58 463 13 00